

DIE KRITISCHE WOCHENZEITUNG

Aktuelles aus Ihrer Region: Nauen / Falkensee



Das Ferienobjekt soll nach den Entwürfen des Architekten Majed Al Hussan entstehen. Grafik: Hussan

Sterntal e.V. plant Urlaubsdomizil für Menschen mit Behinderungen

23.05.2011

Das Grundstück sollte nicht weit entfernt von Berlin sein, in der Natur gelegen, mit einer guten Infrastruktur, in der Nähe eines Badesees und ganz wichtig: in einer behindertenfreundlichen Gemeinde. Der gemeinnützige Verein Sterntal e.V., der seit rund 20 Jahren Reisen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen durchführt, suchte und hat es in Falkensee gefunden. Auf dem im März vom Verein erworbenen Grundstück, auf dem aktuell noch die Ruinen des ehemaligen Bäckerheimes stehen, soll ein

Ferienobjekt entstehen, dessen Gebäude komplett barrierefrei sind. Geplant sind drei gleiche, eingeschossige Häuser im Bungalowstil mit einer Wohnfläche von jeweils 154 qm. Alle Gebäude sollen in den vorhandenen Baumbestand integriert werden. Jedes der Häuser soll vier Räume, zwei Bäder und einen großen Wohn- und Küchenbereich bekommen. „Neben den drei Hauptgebäuden soll es noch eine Pergola im Innenhof, einen Wahrnehmungsgarten und barrierefreie Kreativspielplätze geben“, erklärt Georg Jacoby, Vorstandsmitglied des Vereins.

Neben Ferien für Menschen mit Behinderungen soll das Objekt auch eine Bildungs- und Begegnungsstätte werden, in der Menschen aus Berlin, Brandenburg oder ganz Deutschland zusammenkommen können. Bis der Traum vom barrierefreien Feriendomizil Realität wird, müssen noch einige Hürden genommen werden. Im September diesen Jahres kann voraussichtlich die Baugenehmigung beantragt werden. „Wenn alles klappt, können wir ab März mit dem Bau beginnen“, so Jacoby. Dann könnte das Gelände im September 2012 fertig sein.

Brandenburgische Anzeigenzeitung GmbH